

# Heimatverein Eitze e.V.



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 23.03.2023

Anwesende: 24 Mitglieder + 4 Vorstandsmitglieder

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:37 Uhr

## 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Anja König eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Nach einem kurzen Hinweis auf das diesjährige 30-jährige Bestehen des Heimatvereins wird den verstorbenen Mitgliedern (Irma Schmidt, Irmtraut Heise, Günter Kühn) des letzten Jahres gedacht.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung entsprechend § 11 Abs. 1 der Satzung fest und stellt die Tagesordnung vor.

## 2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom letzten Jahr

Zum Protokoll gibt es zwei Anmerkungen der Protokollantin selbst. Zwei Jahreszahlen werden auf das richtige Jahr korrigiert. Das Protokoll wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

## 3. Rückblick auf das Jahr 2022

Zu Beginn des Jahres 2022 betrug der Mitgliederstand 369, Ende des Jahres 386. Der Verein hat 5 Mitglieder verloren, 3 davon durch Todesfälle, und konnte 22 neue Mitglieder werben. Hierbei ist ein ausgeglichenes Verhältnis von 11 Erwachsenen und 11 Kindern zu verzeichnen.

Anja König berichtet von einer guten, vertrauensvollen Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands, der nun seit 3 Jahren besteht. Der Vorstand hat sich häufig getroffen, davon einige Male auch online. Wieder war das Jahr zunächst durch Corona geprägt, später zeigte sich ein hohes Aufkommen an tatsächlich geplanten oder nachgeholt Aktionen im Verein und auch im privaten Bereich. Hierbei zeigte sich, dass die Arbeit im Vorstand intensiver und belastender wurde. Zudem kam hinzu, dass der Vorstand sich auf Vorgabe des Finanzamtes viele Gedanken über die Finanzierung des Ernteballs machen musste, welcher auch für die neuen Vorstandsmitglieder das erste Mal in seiner ursprünglichen Form stattfinden konnte. Da dieser nicht aus Mitgliedsbeiträgen oder Spenden bezahlt werden kann, musste nach Alternativen gesucht werden.

Diese verschiedenen Aspekte führten dazu, dass einige Dinge, die für das Jahr 2022 geplant waren, nur in Ansätzen weitergeführt werden konnten. Hierzu zählt das Logo, die Satzungsänderung und der Pavillon auf dem Spielplatz. Die Bank in der Celler Straße wurde vom Vorstand gekauft, nun liegt es jedoch an der Stadt den Platz für die Bank vorzubereiten.

Des Weiteren berichtet Anja über die verstärkte Nutzung der Homepage [www.eitze.de](http://www.eitze.de), auf der auch die Aktionen der Jahre mit Fotos aufgelistet sind.

Der Vorstand hat auch in diesem Jahr wieder viele Bilder gesammelt, um diesen Rückblick mit Anreizen für das Auge zu untermalen.

Der **Kindertreff** konnte bis zu den Osterferien coronabedingt nicht stattfinden, stattdessen wurden Basteltüten gepackt und verteilt. Nach den Osterferien begann der Kindertreff wieder in regulärer Form am Mittwochnachmittag und wird gut angenommen. Es sind zeitweise bis zu 18 Kinder anwesend.

Die **GymSen Gruppe** wurde 2005 gegründet und wird von Heinz Hesse geleitet. Heinz Hesse berichtet, dass die feste Gruppe sich jeden Dienstag mit Gymnastik fit hält. Meist sind 12 Männer anwesend, die gemeinsam Sport machen. Die Gruppe leistet allerdings auch Arbeitsdienste, wie das Hecke schneiden oder das Aufpolieren von Bänken in Eitze. Zurzeit ist die Bank an der Boule Bahn abgebaut und soll bis Ostern überarbeitet werden.

Ein großes Dankeschön spricht Anja den GymSen für ihre Unterstützung beim Zeltauf- und abbau für den Weihnachts-Klönschnack und das Erntefest aus.

Der **Senioren-Treff**, hervorgegangen aus dem Eitzer Treff und seit 2004 unter dem Dach des Heimatvereins, konnte ab März wieder stattfinden und wird immer von 20-28 Teilnehmer\*innen angenommen. Im Februar musste leider das Grünkohlessen abgesagt werden. Dafür gab es im Mai ein Spargeessen mit hoher Beteiligung. Es finden nun wieder regelmäßige Treffen am 1. Dienstag im Monat mit kleinen Vorträgen oder Angeboten statt.

Ein noch recht neues Angebot des Heimatvereins in Kooperation mit dem Tintenklecks Verden e.V. ist das **Kindertheater**. Im Jahr 2022 fanden 3 Veranstaltungen statt: *Die drei kleinen Schweinchen*, *Petersson zeltet* Open-Air auf dem Spielplatz und die *Maus Armstrong*. Für die Indoor-Vorstellungen gab es

jeweils 2 Vorstellungen, da die Personenzahl coronabedingt noch beschränkt wurde. Eine Vorstellung wurde durch den Tintenklecks und eine durch den Heimatverein finanziert. Ein Dankeschön spricht Merle Paquelin der Heimatbühne aus, die eine der Theaterveranstaltungen finanziell unterstützt hat. Alle Vorstellungen waren gut besucht. Die Kooperation läuft auch in diesem Jahr weiter. Anja König merkt an, dass es neuerdings auch für die Theater Vorstellungen Verdunklungsrollen im Gymnastikraum gibt.

Für das Stadtradeln hat sich wieder eine Gruppe (Eitze radelt los) gefunden und Kilometer auf dem Fahrrad gesammelt. Eine Nachfrage zu dem Zweck der gesammelten Kilometer wird damit beantwortet, dass es um das Radfahren als solches gehe und keinen weiteren Zweck verfolge.

Passend hierzu fand am 07. Mai 2022 die **Familienfahrradtour** statt. Jörn berichtet über eine Strecke, die als Tour ausgearbeitet auch auf eitze.de und im Landkreis Navigator aufgelistet ist. Sie befasst sich passend zum 50-jährigen Jubiläum der Gebietsreform mit den Grenzen Eitzes. 30 Teilnehmer\*innen fuhrten mit, machten eine Pause im Möhlener Hus in Weitzmühlen zum Mittagessen und fuhrten dann weiter an den Grenzen entlang wieder zurück zum Dorfgemeinschaftshaus, wo es zum Abschluss Kaffee und Kuchen gab.

An dem **Dorfgemeinschaftsfest** am 07. Juli 2022, welches ebenfalls das Jubiläum der Gebietsreform aufgriff, beteiligte sich der Heimatverein mit verschiedenen zum Teil selbstgebauten Spielen, wie auch einer Süßigkeitenwurfmaschine. Diese hat der Heimatverein nun auch für sich anfertigen lassen und kann diese selbst nutzen oder auch verleihen.

Der traditionelle **Frauenausflug** fand am 06. August 2022 statt. Hierbei bekamen die 20 angemeldeten Frauen einen Einblick hinter die Kulissen der Domfestspiele. Organisiert wurde der Ausflug von Ingrid Eiteljörge. Nach Kaffee und Kuchen in der Domschänke wurden gemeinsam mit der Stadtführerin Sabine Lühning verschiedene Stationen hinter und auf der Bühne angesteuert. Den diesjährigen Frauenausflug planen Brigitte und Susanne Müller.

Am 03. September fand das **Stadtfest** in Verden ebenfalls zur Gebietsreform statt. Hierbei beteiligte sich der Heimatverein mit an dem Stand aller Eitzer Vereine, hier gab es viele Informationen über die Ortschaft und auch wieder einige Spiele.

Eine neue Idee, welche auch zur Finanzierung des Ernteballs beitragen sollte, war der erste **Eitzer Flohmarkt** am 04. September 2022. Dieser fand überaus großen Zuspruch sowohl bei den Verkäufer\*innen als auch bei den Käufer\*innen. 130 Verkäufer\*innen hatten sich angemeldet und das Wetter spielte auch mit. Anhand vieler Kuchenspenden und auch einiger herzhafter Snacks, von denen alle verkauft wurden, konnte der Heimatverein Geld für den Ernteball einnehmen. Der Flohmarkt soll nun möglichst immer im Frühherbst auf dem Sportplatz in Eitze stattfinden.

Das **Kranzbinden** mit den Erntepaaren fand am 15. September bei Jacobs auf dem Hof statt. Zur Finanzierung des Ernteballs wurden in diesem Jahr Firmen angesprochen, im Erntefest-Flyer Werbung zu schalten. Hierbei fanden sich viele Firmen, sodass recht kurzfristig noch die Idee für ein Werbeplakat entstand, welches sowohl beim Kranzbinden als auch beim Erntefest und auf dem Erntepaar-Wagen gebracht wurde. Bei diesen Einnahmen handelt es sich um Einnahmen aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben, die für die geselligen Ausgaben des Erntefestes verwendet werden dürfen.

Das **Erntefest** konnte am 17. September 2022 in traditioneller Form stattfinden. Leider spielte das Wetter nicht mit, da es viel regnete. Somit wurde der Umzug mit 9 Gruppen (davon 6 Wagen) nach der Abholung der Erntekrone bei Familie Jacobs kurzfristig abgekürzt. Das Erntepaar des Jahres 2022 Marlin Jacobs und Jan Wollschläger sprachen dann später auf dem Saal am Kamin ihr Erntegebet und zeigten ihren Erntetanz. Die Prämierung der Wagen im Anschluss gewannen die Störche des Kindertreffs. Das Preisrätsel war eine Schätzfrage nach einer Anzahl von Kronkorken in einer großen Vase. 4 Preise wurden hierbei verteilt. Auch der Ernteball am Abend war ein Erfolg und gut besucht.

Der **Männerausflug** fand am 08. Oktober 2022 statt und führte nach einer Boßel-Tour zum Schlachte-Essen in den Kamin.

Das **Uno-Turnier** konnte nach 2 Jahren Pause wieder stattfinden und wurde gut angenommen. 17 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren waren angemeldet und spielten in mehreren Runden gegeneinander UNO.

Der **Wihnachts-Klönsschnack** am 3. Advent konnte auch wieder stattfinden. Diesmal nur draußen, aber mit dem Angebot **Eitze wichtelt**, welches der Heimatverein organisiert hat. Beides wurde gut angenommen. Das Kinderhaus verkaufte Kaffee und Butterkuchen, die Schützen warme Getränke, der Sportverein kalte Getränke und die Feuerwehr Bratwürstchen. Insgesamt kam pro Verein ein Gewinn von 196,81 € zusammen, welcher in die Kinder- und Jugendarbeit fließt.

Anja berichtet noch über die Anschaffung der Rundbank für die Celler Straße.

#### **4. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer**

Swantje Glas legt den ausführlichen Kassenbericht vor. Sie erläutert kurz die neue Aufteilung nach wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben, zu denen unter anderem die Einnahmen des Flohmarktes und der Werbung gehören und dem ideellen Bereich sowie den Zweckbetrieben, zu denen die satzungsgemäße Verwendung der Mitgliedbeiträge und Spenden gehören. Das Jahr 2022 wurde mit einem Plus auf der Seite

des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs abgeschlossen, was aus Sicht des Finanzamtes der wichtigste Aspekt ist. Die Rücklagen des Vereins sind teilweise schon für größere Projekte eingeplant.

Die Kassenprüferinnen Doris Hicketier und Claudia Wittboldt-Müller haben bei der Prüfung der Unterlagen keinen Grund zur Beanstandung gefunden und bescheinigen eine tadellose Kassenführung. Doris Hicketier spricht ein großes Lob an die Kassenwartin aus und bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement, welches mit viel Arbeit verbunden sei.

### **5. Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes**

Auf Antrag der Prüferinnen wird der Kassenwartin und dem gesamten Vorstand die Entlastung einstimmig ausgesprochen, bei 4 Enthaltungen.

### **6. Neuwahl des Vorstandes**

Aufgrund der erhöhten Belastung hatten zunächst zwei Vorstandsmitglieder mit dem Gedanken gespielt, nicht mehr für den Vorstand zu kandidieren. Nach vielen Vorstandssitzungen zu diesem Thema wurde allen im Vorstand jedoch bewusst, dass grundsätzlich an der Arbeitsbelastung etwas geändert werden sollte. Die Aufgabenverteilung sollte in Zukunft neu strukturiert werden und unter diesen Umständen stellen sich alle fünf Vorstandsmitglieder der Wiederwahl. Weitere Erklärungen zur Neustrukturierung folgen im Punkt 8.

Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Jens Wolfgramm leitet die Wahl. Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt. Anja König, Jörn Riesebieter, Swantje Glas und Merle Paquelin nehmen die Wahl an. Björn Petersen, der krankheitsbedingt ausgefallen ist, hatte hierzu bereits vorher schriftlich sein Einverständnis gegeben.

### **7. Neuwahl eines Kassenprüfers**

Doris Hicketier scheidet turnusgemäß nach zweijähriger Amtszeit aus. Als Nachfolgerin wird einstimmig bei 1 Enthaltung Petra Langer gewählt. Claudia Wittboldt-Müller bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt.

### **8. Ausblick auf das Jahr 2023**

Anja König erläutert die angespannte Situation, welche durch eine hohe Arbeitsbelastung auf dem Vorstand lastet. Auf der Suche nach neuen Vorstandmitgliedern wurde deutlich, dass die Bereitschaft für punktuelle Unterstützung vorhanden ist, allerdings nicht unbedingt für die Übernahme eines Vorstandspostens. Daher wurde eine Idee, welche auch unter §3 der Satzung zu finden ist, wieder ins Leben gerufen. Hierbei handelt es sich um einen erweiterten Vorstand, welcher bei einzelnen Veranstaltungen Unterstützung durch Mitglieder bekommt. Es bleibt weiterhin ein Vorstandsmitglied verantwortlich für ein Thema oder eine Veranstaltung und es werden nach und nach Fachgruppen gebildet, für die auch Fachgruppenleiter\*innen ernannt werden können.

Hierzu soll es nach den Osterferien ein Mitgliedsschreiben geben.

Eine Anmerkung eines Mitglieds hierzu ist, dass es eine gute Idee ist, die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen, besser als Veranstaltungen einzuschränken.

Auf die Nachfrage, wie dies organisiert werden solle, wird beschrieben, dass die Fachgruppen zum Beispiel „Uno Turnier“ oder „Familienfahrradtour“ gegründet werden und hierfür eine\*n feste Ansprechpartner\*in aus dem Vorstand benannt wird, welche dann mit den Helfer\*innen gemeinsam durch die Organisation der Veranstaltung führt.

Merle Paquelin stellt die Termine für das kommende Jahr vor. Zu den Kindertheater-Vorstellungen (27.04., 15.06., 10.10.) wird angemerkt, dass es nur noch eine Vorstellung geben wird, da es keine Beschränkungen in der Anzahl der Personen mehr gibt und 65 Personen in den Gymnastikraum passen. Die Familienfahrradtour findet am 07.05. statt, der Ausflug des Senioren-Treffs am 06.06., der Flohmarkt am 03.09., Kranzbinden am 21.9. und Erntefest am 23.09., das Uno Turnier ist für den 12.11. geplant und der Wihnachts-Klönchnack für den 11.12.23. Für den Männerausflug wurde der 07.10 festgelegt, für den Frauenausflug gibt es noch keinen Termin.

Ein großes Dankeschön gilt Patrick Panning für die Pflege der Seite eitze.de.

### **9. Verschiedenes**

Anja König verweist darauf, dass die Ortschronik (13 €) und das Jubiläumsbuch (14,50 €) noch beim Heimatverein erhältlich sind. In diesem Jahr befindet sich im Jahrbuch des Landkreises (7,20 €) ein Artikel von ihr über die Gebietsreform in Eitze. Außerdem ist eine Broschüre zu den Holzschildern käuflich zu erwerben (3 €).

Im Anschluss an die JHV lädt der Vorstand zu einem kleinen Klönchnack und einem Getränk ein.